

03

Juli
bis September
2017

c/o

Kunst in und aus Mönchengladbach





Save the date!
Freitag, 15.09., 19 Uhr
Wolfgang Speen
 Malerei

Offenes Atelier des Kunstgenerator-
 Stipendiaten Ferdinand Uptmoor

art null vier
2017

Generatorenhalle
 der NEW Viersen
 Rektoratstraße 16a
 41747 Viersen

Wir kümmern uns auch um Kunst.

Die Förderung von Kreativität und kultureller Bildung in der Region liegt uns am Herzen. Stipendien ermöglichen jungen Künstlern in Mönchengladbach und Viersen unsere Region zu entdecken und ihre Eindrücke schöpferisch umzusetzen. Zu unseren Ausstellungen laden wir Sie herzlich ein, der Kunst persönlich zu begegnen. Kinder und Jugendliche besuchen mit Begeisterung unsere begleitenden Workshops im September.

Weitere Informationen erhalten Sie unter 02166 688-2728.

Vorwort

Selten war die Vorfreude auf die kommenden drei Kunst-Monate bei uns so groß wie diesmal. Ob es die nur alle zwei Jahre stattfindende jurierte große c/o-Ausstellung im Museum Schloss Rheydt, das parc/ours Wochenende, unsere Ausstellung mit Marlene Dammers in der NEW, das ideenreiche Kunst-Upcycling-Projekt „Änderungen aller Art“, das regionale Ausstellungsprogramm im MMIII und das der c/o-Künstler im EA71 oder aber die Erinnerungsausstellung über die glorreichen Jahre im „Alten Museum“ (BIS-Zentrum) ist, all dies und vieles weitere wird einmal mehr zeigen, wie vielfältig und qualitativ bemerkenswert die Kunstszene in Mönchengladbach ist. Das erkennt man übrigens auch jenseits der Stadtgrenzen. Von den Nachbarstädten der Region über Heiligenstadt, Ludwigshafen und Annaberg bis Sao Paulo reicht diesmal die Liste der Ausstellungsorte Mönchengladbacher KünstlerInnen. Wäre hier gerade nicht so unglaublich viel zu erleben, man könnte sie zum Anlass nehmen, auf Reisen zu gehen.

Wir sehen uns!
 Dr. Thomas Hoeps
 Claudia Tronicke

Inhalt

Titelmotiv

Johannes Veit, LEDITFLO, Öl auf Leinwand

- **Kunst in Mönchengladbach** **4-14**
 Aktuelle Ausstellungen in Mönchengladbacher Museen, Galerien und Kunsträumen
- **Kunst aus Mönchengladbach** **15-17**
 Aktuelle Ausstellungen von Mönchengladbacher c/o-Künstlern außerhalb der Stadt
- **Portrait** **18-19**
 Ein Portrait der c/o-Künstlerin Rita Wilmesmeier

Städtisches Museum Abteiberg

Abteistraße 27, 41061 Mönchengladbach
Öffnungszeiten: Di bis Fr 11-17 Uhr, Sa und So 11-18 Uhr
Telefon: 02161 - 25 26 37, www.museum-abteiberg.de

DIE ZUKUNFT DER ZEICHNUNG: KONSTRUKTION / Das Neue in der Sammlung Etzold - Folge 1

- 09.07. bis 10.12.** Seit 1970 befindet sich die berühmte Sammlung von Hans Joachim und Berni Etzold als Dauerleihgabe in Mönchengladbach. Über einen Zeitraum von drei Jahren werden Werke der Sammlung Etzold in drei Folgen ihre heutige **Eröffnung 12 Uhr** Gegenwärtigkeit demonstrieren. Vorausgegangen sind Gespräche mit Künstlerinnen und Künstlern der Gegenwart, die einen neuen Blick auf die Kunst der frühen 1960er Jahre ergaben und Intentionen erweckten, diese Werke mit der Jetztzeit zu verknüpfen und sie mehr oder weniger gesteuert auf das heutige Publikum loszulassen. Gezeigt werden Arbeiten von: Alexander Rodtschenko, Alexandra Exter, Kasimir Malewitsch, Ljubow Popowa, El Lissitzky, Gianni Colombo, L. Moholy-Nagy, Josef Albers, Frank Stella u. a.

VON DA AN / Temporäre Wiedereröffnung des Städtischen Museums in Mönchengladbach

- 13.09. bis 10.12.** Ein Ausstellungsprojekt im Museum Abteiberg und im alten Städtischen Museum, Bismarckstraße 97. Am 13. September 1967 begann ein legendäres Programm im Städtischen Museum in Mönchengladbach. 50 Jahre danach realisiert das Museum Abteiberg eine Ausstellung, die bewusst am historischen Ort stattfindet und die dortige Geschichte der Jahre 1967 bis 1978 thematisiert. Es geht darum, dem heutigen Publikum, die radikal institutionenkritischen Konzepte vergangener Zeiten zu vermitteln: die phänomenologische und strukturalistische Wende der Bildenden Kunst und ihrer Wahrnehmung in den 1960er und 70er Jahren sowie die hieraus resultierende Vision einer neuartigen Identität von Museum. **Eröffnung 19 Uhr**



Städt. Museum Schloss Rheydt

Schlossstraße 508, 41238 Mönchengladbach
Öffnungszeiten: Di bis Fr 11-17 Uhr, Sa und So 11-18 Uhr
Telefon: 02166 - 92 89 00, www.schlossrheydt.de

Aufbruch in die Ferne - mit Gladbacher Reisenden durch die Jahrhunderte

- bis 30.07.** Anhand von sechs Mönchengladbachern, deren Motivationen, deren Ziele und deren Aktivitäten vor Ort wird das Thema Reisen beleuchtet. In der Gegenüberstellung werden die Veränderungen und Entwicklungen des Unterwegsseins vom Mittelalter bis zur Neuzeit aufgezeigt.

Künstliche Natur - vom Nutzgarten im Mittelalter zum Gesamtkunstwerk

- bis 23.07.** Das Städtische Museum Schloss Rheydt widmet sich dem Bedeutungswandel der Gärten. Stand im Mittelalter noch der Nutzcharakter im Mittelpunkt, änderten sich ihr Aufbau und ihre Funktion bis in das 18. Jahrhundert grundlegend. Einst von Klostermauern umgeben, avancierten die Gärten

mit ihren kunstvoll gestalteten Beeten im Zeitalter der Renaissance zu Orten höfischer Repräsentation. Denn im Geist des Humanismus drang die Auseinandersetzung des Menschen mit der Umwelt auch in den Bereich der Pflanzen ein. Jene Entwicklungen und Veränderungen möchte die Ausstellung „Künstliche Natur“ anhand von grafischen Beständen und ausgewählten Objekten aus dem Haus beleuchten.

Sein & Schein - die große c/o-Ausstellung

- 15.09.** Die große c/o-Ausstellung im Museum Schloss Rheydt
bis naht! Alle zwei Jahre lädt das Kulturbüro die in die
08.10. städtische Künstlerförderung aufgenommenen KünstlerInnen ein, Werke zu einem bestimmten Thema einzureichen. Diesmal geht es um das eigentlich immer, derzeit aber ganz besonders aktuelle Verhältnis von „Sein und Schein“. Zu sehen sind ca. 30 Arbeiten verschiedener Genres, die in einem Juryverfahren ausgewählt wurden.

Jurierte
c/o
Ausstellung

15.09. bis 08.10.2017
Eröffnung: 15. September 2017, 19 Uhr
Museum Schloss Rheydt

Änderungen Aller Art

Änderungen Aller Art #3 - Werkstatt für Veränderung,
Hindenburger Straße 20-22, 41061 Mönchengladbach
www.facebook.com/aenderungenallerart, www.a-a-a.de
Öffnungszeiten: Di bis Sa 10-18 Uhr

ÄAA#3

- bis** 05.08. ÄNDERUNGEN ALLER ART ist ein Kulturprojekt in Mönchengladbach. Für die Dauer von 7 Wochen werden Künstler eingeladen, sich der Funktion, Gestaltung und Geschichte von Dingen zu widmen. Die Bürger Mönchengladbachs werden aufgerufen, Unbrauchbares und Wertloses vor Ort zu stiften, also Dinge oder Habseligkeiten aller Art. Die Ergebnisse der Transformationen sind nicht vorherzusagen. Ganz nach Eingebung der Künstler werden Geräte umfunktioniert, Gedichte modernisiert, Gemälde neu koloriert oder die Benutzungsweise von Gegenständen neu definiert.

Woche 2 | 24 Juni - 02 Juli // Eröffnung: 01.07., 19:00
Julia Gruner (Köln) + Bastian Hoffmann (Köln)

Woche 3 | 03. Juli - 09. Juli // OPEN MINDED
Interkulturelle Workshop Woche mit André Stache (Berlin) / Vesko Gösel (M'Gladbach)

Woche 4 | 08. Juli - 16. Juli // Eröffnung: 15.07., 19:00
Daniela Friebe (Berlin) + Andreas Miller (Leipzig)

Woche 5 | 15. Juli - 23. Juli // Eröffnung: 22.07., 19:00
Taka Kagitomi (Düsseldorf) + Mira Sasse (Wuppertal)

Woche 6 | 22. Juli - 30. Juli // Offen für Jedermann
Woche 7 | 29. Juli - 06. August // Offen für Jedermann

05. August = ÄAA Finale / Eröffnung der Ausstellung
Präsentationen von OPEN MINDED, dem Kids-Workshop und vom Team ÄAA

BIS-Zentrum-Café bisQuit

Bismarckstraße 99, 41061 Mönchengladbach
Öffnungszeiten: Mi bis Fr 10-12 Uhr und 18.30-20.30 Uhr u. n. V.
Telefon: 02161 - 18 13 00, www.bis-zentrum.de

Menia / Von Pflanzen und Menschen

- bis** 14.07. Die Ausstellung der c/o-Künstlerin Menia zeigt Fotos aus dem Projekt „Kleiner Urwald“ und Ölbilder, die sich auf die Beobachtung der Pflanzenwelt beziehen.

EA 71

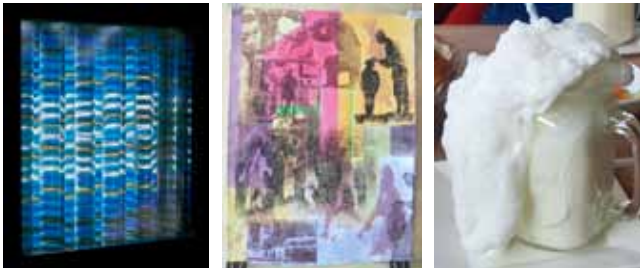
Eickener Straße 71, 41061 Mönchengladbach
Öffnungszeiten: Sa und So 12-16 Uhr u. n. V.
Telefon: 02161 - 255 36 13, www.co-mg.de

Thomas Klein / Ansicht - Absicht - Aussicht

bis Die von Thomas Klein verwendeten Materialien -
09.07. Glasstangen, Linsen und Spiegel - ergeben spannende
Eröffnung Lichtbrechungen und Reflexion. Dadurch eröffnen sich
19 Uhr dem Betrachter immer wieder neue Bildsynthesen,
ähnlich denen eines Kaleidoskops.

Karl-Josef Weiß Striebe/ Hundstage - Hitze, Trägheit, Schweiß und Wespen

28.07. K.J. Weiß-Striebe zeigt Montagen und Collagen. „...so
bis entsteht ein regelrechter Kosmos des Bildnerischen,
13.08. der die Wirklichkeit sehr wohl reflektiert, aber ihr mehr
Eröffnung - subjektive - Gerechtigkeit widerfahren lässt, als die
19 Uhr fragmentarisch erlebte echte Wirklichkeit, die ja - wie wir
alle aus eigener Anschauung wissen - eine trügerische
ist. Kunst ist para-real...“ (Klaus Flemming)



v. l. n. r.: Thomas Klein, Karl-Josef Weiß-Striebe, Alexander Herrmanns

Alexander Hermanns / Neues aus dem Labor

26.08. Eine Tür, zwei Schaufenster, drei Wände: kein schlechter
bis Ort für einen Showroom mit Arbeiten aus dem Labor.
10.09. Mittels Papier an den Wänden - geknüllt, gestaucht,
Eröffnung gewrungen und gequetscht, liniert, gebleicht und lackiert
19 Uhr - und Aluminium Dibond auf Sockeln im Raum - geschnitten,
gebogen und lackiert - werden die Grenzen der
Gattungen Malerei und Bildhauerei auf die Probe gestellt.

Ev. Hauptkirche Rheydt

Hauptstr. 200, 41236 MG Rheydt,
Öffnungszeiten: Di, Do, Fr 8.30-12.30 Uhr, Mi 10.30-12.30 Uhr und 17-19 Uhr,
Sa 9.30-13.30 Uhr sowie zu den Gottesdiensten
www.hauptkirche-rheydt.de

reformation - transformation

21.09. Martin Luther hat Wandlungsprozesse angestoßen, die
bis Impulse bis in die Moderne geben: Mut statt Angst, per-
28.10. sönliche Perspektive statt Ideologie, Dialog statt Gewalt,
Eröffnung Partizipation statt Hierarchie, Leben trotz Schuld, Freiheit
19.30 Uhr zur Liebe. Die ev. Kirche hat elf KünstlerInnen mit unter-
schiedlichen kulturellen Hintergründen eingeladen, sich
mit einer künstlerischen Position an diesem andauernden
Transformationsprozess zu beteiligen - mit Skulpturen,
Fotografien, Plastiken und sozialen Installationen. Zu
den Künstlern zählen u. a. Chr. Dahlhausen, K.A. Gavrias,
E. Herrmann, C. Kugler, M. Rennertz, Chr. Jendreiko, A.
Khatami, Chr. Odzuck, und Z.Rafaelov.

Galerie Löhrl

Kaiserstr. 58-60, 41061 Mönchengladbach
Öffnungszeiten: Di bis Fr 13-18 Uhr, Sa 10-14 Uhr
Telefon 02161 - 20 07 62, www.galerieloehrl.de

Ulrich Erben / Die Leichtigkeit des Seins

bis Zum ersten Mal überhaupt werden Aquarelle und Acrylar-
15.07. beiten auf Papier von Ulrich Erben, die zwischen 2012 und
2015 entstanden sind, präsentiert.

Kunstfenster Rheydt

Hauptstraße 125, 41236 Mönchengladbach
Öffnungszeiten: 24 Stunden am Tag
Telefon: 02166 - 21 69 30, www.kunstfenster-rheydt.de

Christian Ertel

02.07. Christian Ertel kehrt für das Kunstfenster zurück in seine
bis Heimat. Er sagt selbst: „Ich bin Gestalter und Künstler aus
03.09. Leidenschaft und überquere gerne die Übergänge zwischen
Eröffnung den unterschiedlichen Disziplinen und Medien“.
17 Uhr

[kunstraumno.10]

Matthiasstraße 10, 41063 Mönchengladbach
Öffnungszeiten: Fr 17-19 Uhr, Sa bis So 15-17 Uhr u. n. V.
Telefon: 0177 - 654 69 63, www.raum-fuer-kunst.de

Klaus Gross

- 20.08.** Das Grundprinzip des Künstlers Klaus Gross ist die
bis Schichtung, das heißt, die wiederholte Überlagerung
03.09. verschiedener oder gleichartiger Farbtöne auf die Leinwand.
Eröffnung Des Weiteren gehört zu seinem künstlerischen Konzept
11:30 die Anreicherung der Öl- und Acrylfarbe durch Substanzen
wie Graphitstaub, aber auch Metalle wie Blei, Messing,
Kupfer, Aluminium. Diese Materialien werden bevorzugt
als Pulver in die Farbe eingerieben, finden aber auch
in fester Form, beispielsweise als Draht oder Platten,
Verwendung. Daneben markieren Zeichnungen aus Wachs-
kreide signifikante Werkgruppen in seinem Oeuvre. In der
aktuellen Ausstellung, die die erste nach fast 20 Jahren
in Mönchengladbach sein wird, findet man sowohl einige
großformatige Leinwandarbeiten als auch Zeichnungen.



unikate

die dem zeitgeist
entsprechen

gold. platin. diamant
kühl. streng. edel

kombiniert zu
einzigartigem Schmuck

Atelier Baus | Friedrichstraße 7 | 41061 Mönchengladbach
02161/13472 | www.atelier-baus.de | info@atelier-baus.de

Linie Kunst - NEW

NEW AG, Odenkirchener Straße 201, 41236 Mönchengladbach
Öffnungszeiten: Mo bis Do 8-17 Uhr, Fr 8-13 Uhr
Telefon: 02166 - 688 27 14, www.new.de

Marlene Dammers / Flüchtig Moment

- 30.06.** Ausgehend von der
bis Darstellung menschlicher
01.09. Körper und impulsiver
Eröffnung Farblandschaften folgt
19 Uhr Marlene Dammers über die
Jahre hinweg kontinuierlich
mit Lust und Neugier der Idee,
Musik und Malerei zu vereinen.
Ihre Kunst ist unverfälscht und
unverstellt, ihr Malvorgang
spontan. In unmittelbarer
Erfahrung von Musik und
Tanz entwickelt sie eine
kraftvolle und eigenwillige
Bildsprache. Auf großen
Leinwänden lässt Marlene
Dammers nach diesem Prinzip
ein facettenreiches Formen-
und Farbenspiel entstehen
bei dessen Malvorgang sie -
scheinbar sorglos - die
Grenzen der Malerei ausreizt.
Ihre lebendigen Kompositionen
bieten dem Betrachter auch
Spielraum für eigene
Assoziationen.



MMIII Kunstverein e.V.

Rudolf Boetzelen-Silo, Künkelstraße 125, 41063 Mönchengladbach
Öffnungszeiten: So 11-14 Uhr u. n. V.
Telefon: 0173 - 911 44 94, www.mmiii.de

Florale Transformationen

- bis** In einer Kooperation zwischen dem Kunstverein Mön-
16.07. chengladbach mit dem Kunstverein Krefeld und dem
Eröffnung Antichambre im hotel friends Düsseldorf, werden in der
19:30 Ausstellung Arbeiten von Künstlern gezeigt, die Pflanzen in
ihr künstlerisches Schaffen einbeziehen. Der Titel 'Florale
Transformationen' bezieht sich auf die Verwandlung von
Kunstwerken nach der Inspiration der Pflanzenwelt.

Wolfgang Kupczyk, Jochen Mura, Johanna Roderburg / jetzt

09.09. Gezeit werden Arbeiten von drei Künstler aus Aachen,
bis
15.10. deren Gemeinsamkeit es ist, in Aachen geboren zu sein
Eröffnung und dieser Stadt nicht nur bewusst treu geblieben sind,
19:30 sondern auch das kulturelle Leben der Grenz-Metropole
aktiv mitbestimmen.

Wolfgang Kupczyk ist Maler. In langjähriger Entwicklungsarbeit hat er eine Abstraktion erreicht, in der auf intensive Weise die Präsenz von Licht vorgeführt wird, das in den Raum strahlt. Fast gegensätzlich arbeitet Johanna Roderburg mit einer matten, fast fotorealistischen Malerei, die die Realität spiegelt und den Betrachter damit auf sich und seine Wahrnehmung im Raum zurückwirft. Der Raum, insbesondere der gebaute, begehbare, architektonische Raum in seiner Wirkung auf den Menschen ist das Thema von Jochen Mura. Durch seine gebauten, modellartigen Skulpturen schafft er im Kunstverein eine verbindende Klammer zwischen den beiden Malerei-Positionen.

Mönchengladbacher Münster

Abteistraße 41, 41061 Mönchengladbach,
Öffnungszeiten: Mo bis So 10 - 17 Uhr

Sein und Werden

29.09.
bis
20.10.
Eröffnung
19 Uhr



Grundlage der Ausstellung bildete die Idee, Musik und Bildende Kunst zu verbinden und eine Synthese zwischen der klanglichen

und darstellenden Ebene herzustellen. Vier KünstlerInnen verschiedener Sparten unter ihnen Maria Lehnen, Klaus Paulsen, Miro Dobrowolny und Krzysztof Szymanski schaffen ein Festival, das im Mönchengladbacher Münster St. Vitus zu außergewöhnlicher Entfaltung gelangt.

Rathaus Abtei

Rathausplatz 1, 41061 Mönchengladbach,
Anmeldungen für die von c/o-Volontärin Claudia Tronicke geleitete Führung nimmt das Kulturbüro unter Tel. 02161 / 255 36 13 oder per E-Mail an co-mg@moenchengladbach.de entgegen. Treffpunkt Führung: Innenhof,

Kunst im Rathaus / Führung

05.07. Seit Februar werden auf Einladung von Oberbürgermeister Hans Wilhelm Reiners Werke von drei KünstlerInnen aus der Städtischen c/o-Künstlerförderung im Rathaus Abtei gezeigt. Zur Halbzeit der Ausstellung bietet das Kulturbüro die Möglichkeit, die „Kunst im Rathaus“ von Shamsudin Achmadow, Friedhelm Beilharz und Ulla Grigat in einer 45-minütigen Führung kennenzulernen. Die Teilnahme ist kostenlos.

2017-2018

JETZT ABOS BUCHEN!
TEL. 02161-25 24 21

Meisterkonzerte



Sharon Kam



Nemanja Radulovic



Tianwa Yang



Spark



Herbert Schuch &
Gülrü Ensari



Trio Belli-Fischer-Rimmer



www.mgm.de

MÖNCHENGLADBACH



Kunst unserer Zeit im Museum Abteiberg
Machen Sie mit im Museumsverein

Museumsverein Mönchengladbach, Abteistraße 27 · 41061 Mönchengladbach
Telefon: 02181-252947 · Telefax: 02181-252939
www.museumsverein-moenchengladbach.de · museumsverein.moenchengladbach@online.de



Andreas Blum, Düsseldorf

Atelier A. Blum: Lierenfelder Straße 39, 40231 Düsseldorf,
Tel.: 0176 84 13 84 53, Öffnungszeiten: Sa 14 - 20 Uhr, So 12-18 Uhr
Kunstpunkte: <http://www.kunstpunkte.de/>

Kunstpunkte 2017

- 16.09.** Bei den „Kunstpunkten 2017 - offene Ateliers in Düsseldorf und
und
17.09. zeigt der c/o-Künstler Andreas Blum neue Arbeiten in seinem Atelier im Atelierhaus Lierenfelder Straße in Düsseldorf.

Andreas Blum, Duisburg

Kunstvitrine im Botanischen Garten am Kaiserberg, Schweizer Str. 24,
47058 Duisburg, Tel.: 0173 26 73 595, Öffnungszeiten: Mo - So 8:00 bis
Einbruch der Dunkelheit, www.kunstraumgruen.de/kunstvitrine/

„Ohne Titel“

- 02.07.** Thema der künstlerischen
bis
31.08. Arbeit von Andreas Blum
Eröffnung ist die eigständige Welt
15:00 der Farben, Formen und
Kompositionen in der abstrakten Malerei. In seinen
Werken beschäftigt er sich
mit individuellen Farbflächen
bzw. Farbräumen und
deren Verhältnis zueinander
und zum Raum. Subjekt seiner aktuellen Arbeit ist
Farbe, die er auf gebogenes Stahlgeflecht malt und so
den Raum begeht.



(Werk-Nr. 6/2017) Ohne Titel, 2017,
Acryl auf Stahl, ca. 40x80x30 cm

Renate Fellner, Willich

Stahlwerk Becker, Gründerzentrum, Gießer Allee 19, 47877 Willich
Öffnungszeiten: Mo bis Sa 10-17 Uhr

„eingebettet“

- 24.09.** Renate Fellner ist bekannt für ihre realitätsgetreuen
bis
11.10. Skulpturen. Aus dem Material Bronze schafft Sie Figuren
Eröffnung und Objekte, die starke Emotionen und Gemütslagen
11 Uhr transportieren. Neue Arbeiten zeigt die Bildhauerin
in ihrer Ausstellung „eingebettet“.

Vesko Gösel, Ludwigshafen

Wilhelm-Hack-Museum, Berliner Straße 23, 67059 Ludwigshafen am Rhein,
www.wilhelmhack.museum

„FAREWELL PHOTOGRAPHY“ - BIENNALE FÜR AKTUELLE FOTOGRAFIE

- 08.09.** Die erste Biennale für aktuelle Fotografie, die in Mannheim, Ludwigshafen und Heidelberg zu sehen sein wird, verabschiedet sich von der Fotografie, wie sie bisher bekannt ist. Ein sechsköpfiges Kuratorenteam beleuchtet einen sich radikal verändernden Umgang mit Bildern im digitalen Zeitalter und präsentiert einen anderen Blick auf die Geschichte der Fotografie. Vesko Gösel zeigt Zeichnungen aus der Reihe „New Photographic Pleasures“ (2007-2009) aus dem gleichnamigen Künstlerbuch und eine neue Skulptur aus alten Kabinettfotoalben mit dem Titel „Coulissen“ (2016).

Kai Welf Hoyme, Sao Paulo (BRA)

File Festival, Art Gallery des Fiesp Cultural Center, Ruth Cardoso, Paulista avenue, 1313, Sao Paulo, Brasilien, www.file.org.br

Skeleton auf dem File Festival

- 17.07.** Das 2016 produzierte Kunstvideo Skeleton kombiniert auf experimentelle und poetische Art und Weise unterschiedliche utopische Ideen miteinander. Das File Festival ist eine der wichtigsten und größten lateinamerikanischen Ausstellungen für internationale digitale und postdigitale Kunst.

Martin Lersch, Heiligenstadt

Literaturmuseum „Theodor Storm“, Am Berge 2, 37308 Heilbad Heiligenstadt, Tel.: 03606 - 61 37 94, www.stormmuseum.de
Öffnungszeiten: Di bis Fr 10-17 Uhr, Sa und So 14.30-16.30 Uhr

- 07.07.**
bis
17.09.
Eröffnung
19.30 Uhr



25. Stormtage in Heiligenstadt

Illustrationen von Martin Lersch zu Storms Novellen ‚Drüben am Markt‘ und ‚Im Nachbarhause links‘ sind im Literaturmuseum „Theodor Storm“ in Heilbad Heiligenstadt zu sehen.

Menia, Düsseldorf

Direct Art Gallery, Citadellstraße 15, 40213 Düsseldorf
Tel.: 0211 - 86 28 07 30, Öffnungszeiten: Mi bis Fr 17-18 Uhr, Sa 11-14 Uhr
www.directartgallery.de

Wenn ich sterbe, werd' ich Flora

- 08.09.** Die Direct Art Gallery präsentiert Arbeiten der Künstlerin Menia. In dieser Einzelausstellung werden größere und kleine Malereien gezeigt, die durch eine außergewöhnliche Farbfülle sowie eine überspritzte Darstellung bestechen.

Angel Richter, Bergisch Gladbach

Galerie A24 im TBG Technologiepark, Friedrich-Ebert-Straße 75, 51429 Bergisch Gladbach, Tel.: 02206 - 60 86 58
Öffnungszeiten: Sa, So 15-18 Uhr, Mi 16-18 Uhr u. n. V.

Jetzt

- 09.07.** In der Ausstellung sind die Künstler aufgefordert, ihre „splendid isolation“ und ihre verbreitete Politik-Absenz zu verlassen und ebenso deutlich wie „laut“ Stellung zu beziehen, wie dies erstaunlicherweise derzeit auch die amerikanische Öffentlichkeit tut.

Johannes Veit, Brüggen

Kultursaal Burg Brüggen, Burgwall 4, 41379 Brüggen
Tel.: 02163 - 57 01 158,

LEDITFLO

- bis** Ausgangspunkt der Arbeiten von Johannes Veit ist das Wasser, das ihm unendlichen großen Spielraum bietet, neue Landschaften mittels Verfremdung von Farbe, Licht, Schärfe und Unschärfe entstehen zu lassen.

Petra Wittka, Annaberg (PL)

Museum der Aufständischen Tat in St. Annaberg (PI), Ul. Lenica 28, 47-154 Góra w. Anny, Öffnungszeiten: Di bis Fr 9-15 Uhr, Sa 10-16 Uhr

- 21.07.** **GÓRA W. ANNY / ST. ANNABERG**
bis Die Ausstellung präsentiert Arbeiten, die während des Künstlersymposiums zwischen den Künstlerverbänden **31.08.** BBK Bonn, Rhein- Sieg e.V. und ZPAP Kattowitz (PL) entstanden sind.

c/o - Portrait: Rita Wilmesmeier



Seit 1994 arbeitet Rita Wilmesmeier als freie Künstlerin im eigenen Atelier in Mönchengladbach. Während dieser Zeit hat ihre Kunst verschiedene Phasen durchlaufen, beibehalten hat sie die Struktur des Rasters, die sich in zahlreichen ihrer Werke wiederfindet.

Ursprünglich war es die Form des menschlichen Kopfs, die im Mittelpunkt ihrer Arbeit stand und durch dessen Abbildung in immer wiederkehrenden Vierecken sie die Grenzen des Rasters ausreizte. Die Gegenständlichkeit ordnete sich hierbei der Ausarbeitung von Flächen und Formen unter. Doch war und ist Wilmesmeier dabei weniger einer geordneten Form auf der Spur, die durch die Wiederholung der Dinge entsteht, als vielmehr der symbolischen Bedeutung des Rasters.

Einerseits kann es als Kritik an politischen und gesellschaftlichen Kategorisierungs- und Ausgrenzungsmechanismen verstanden werden. Andererseits beschreibt es mittels der Aufspaltung des Ganzen in einzelne Segmente aber auch komplexe Sachverhalte, die eben nicht auf der Wiederholung des immer Gleichen basieren, sondern eine Vielfalt des Einzelnen abbilden.

Zunehmend löst Rita Wilmesmeier seit einigen Jahren das starre Gefüge des Rasters auf und entwickelt multiple Variationen hinsichtlich Inhalt und Bedeutung. Sie experimentiert mit verschiedenen Materialien, geht auf deren spezifische

Merkmale ein oder wirkt ihnen bewusst entgegen. Mit Gaze und Gitternetzen umhüllt sie ganze Leinwände und lässt kistenartige Objekte entstehen, die das Wechselspiel von Innen und Außen aber auch das von Nähe und Distanz widerspiegeln. Durch die Verschließung offenporiger Gitternetze mit Gips und der Verwendung verschiedener Materialien wie Holz, Folien oder Gummi entwickelt sie neue Hintergründe, auf denen sie malerisch eingreift, und geht mit ihren Arbeiten in die Dreidimensionalität, indem sie Reliefs und Objekte bis hin zu raumgreifenden Installationen schafft.

Angesichts dieser in sich schlüssigen Vielfalt kann man sagen, dass sie, die dem Raster innewohnenden Eigenschaften – seine Offenheit und Unbegrenztheit ebenso wie sein algorithmisches Prinzip und seine Strenge – auf ihren eigenen künstlerischen Ansatz übertragen hat. Ein Teil der Faszination, die Wilmesmeiers Werk hervorruft, verdankt sich dieser inneren Logik und der Unerschöpflichkeit des Themas. Der andere erwächst daraus, dass es ihr dabei stets aufs Neue gelingt, eingeschliffene Sehgewohnheiten zu irritieren oder gar zu durchbrechen. Und das ist eine der stärksten Qualitäten, mit denen die Kunst aufwarten kann.

Claudia Tronicke



>> Kurzbiografie Rita Wilmesmeier:

- geb. in Fretter / Sauerland
 - Studium FHS für Design Düsseldorf und Münster
 - Studium an der Staatlichen Kunstakademie Düsseldorf
- <http://www.rita-wilmesmeier.de/>
Informationen zu allen c/o-Künstlern unter: www.co-mg.de

03

**Künstler
Ausstellungen
Museen
Galerien
Events**



Kunst in und aus Mönchengladbach

Herausgeber:
Stadt Mönchengladbach
Der Oberbürgermeister
Kulturbüro
41050 Mönchengladbach

Redaktion:
Kulturbüro, 02161 - 255 36 13
co-mg@moenchengladbach.de
www.co-mg.de

Unterstützt von:



MÖNCHENGLADBACH



Gestaltung:
SPOCHTSFRAU, Kulturbüro
Anzeigenschluss für Heft 04/2017: 18.08.17, © Juni 2017



PARC OURS

**16. UND 17.
SEPTEMBER 2017**

WWW.CO-MG.DE



Das Wochenende der offenen
Ateliers und Kunstorte in
Mönchengladbach

SA 16.09. 13-18 Uhr
SO 17.09. 11-18 Uhr